

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Wie wir unsere Wohnung einrichten, welche Farben und Formen wir bevorzugen, ist Ausdruck unserer Persönlichkeit. So wie sich unsere Charaktereigenschaften in unserem Verhalten spiegeln, finden unsere seelischen Prägungen sich auch in unserer Umwelt wieder. Es ist nicht nur der Wunsch nach Schönheit, der uns bestimmte Möbelstücken wählen läßt, sondern auch ein tiefes Bedürfnis nach Selbstaussdruck.

Jeder Planet in unserem Horoskop drückt dabei anderen Bedürfnisse aus. Die Sonne zum Beispiel, also unser "Sternzeichen", steht für unsere gestalterischen Fähigkeiten und unseren kreativen Selbstaussdruck. Das Tierkreiszeichen, in dem sie steht, gibt unserer Gestaltung ihre ganz persönliche Note. Der Mond dagegen ist Ausdruck für unsere Gefühle und unbewußten Bedürfnisse. Er symbolisiert vor allem unsere unterschwellige Sehnsucht nach emotionaler und körperlicher Geborgenheit. Unsere unbewußten Prägungen bestimmen viele unserer automatischen Reaktionsweisen und auch unsere Wohnungseinrichtung. Das Tierkreiszeichen unseres Mondes sagt uns, wie wir uns am besten entspannen können, und was wir brauchen, um uns so richtig wohl zu fühlen.

Das Tierkreiszeichen unseres Aszendenten ist so etwas wie eine zweite Haut, die wir uns in diesem Leben überstreifen und in die wir im Laufe unseres Lebens hineinwachsen. Auch unsere Wohnung hat oftmals diesen Charakter, nach unserer Kleidung ist sie unsere nächste "Schutzhülle", in der wir uns präsentieren und mit der wir uns identifizieren. Insofern wird auch das Tierkreiszeichen unseres Aszendenten einiges über unsere ideale Wohnung zu sagen haben.

Wenn es ums Wohnen geht, so hat auch das Tierkreiszeichen im vierten Haus ein Wörtchen mitzureden. Das vierte Haus symbolisiert unsere Herkunft, unsere Bindung an Heim, Heimat und Familie. Es steht für das häusliche Umfeld, das wir von Klein auf gewöhnt sind. Das muss uns nicht unbedingt sonderlich gefallen haben, aber es hat uns doch geprägt. Vielleicht reagieren wir in unserer Jugend mit einer gewissen Abwehrhaltung gegenüber den traditionellen Eichemöbeln unserer Eltern, aber irgendwann im Leben kommt dieses Wohngefühl – vielleicht gemäßigt und leicht verändert – auch in uns wieder auf. Wir sehnen uns dann nach einem gemütlichen, dunklen Möbelstück in unserer weißen, hellen Wohnung.

Lassen Sie sich überraschen, welches der zwölf himmlischen Prinzipien Ihnen am meisten zu sagen hat...

Widder

Ein Widder braucht Platz, Bewegung und Freiraum für sein oft ungestümes Naturell. Er liebt es, neue Lebensräume zu entdecken. Als Widderfrau sind Sie am besten mit leichten Möbeln im praktischen „Steckset“ bedient, die sich schnell auf- und abbauen und problemlos transportieren lassen!

Denn wichtiger als eine ausgeklügelte Wohnungseinrichtung ist die Mobilität und der Reiz des Neuen. Ihre Abenteuerlust läßt Sie zuweilen von der Blockhütte in Kanada oder der Tankstelle in Texas träumen. Sie lieben nun mal die Abwechslung und sollten daher öfters umräumen. Vermeiden Sie überfüllte Zimmer und lassen Sie die Gänge frei, damit nichts Ihren flotten Schritt abbremst. Sie brauchen Platz für ihre Durchsetzungskraft und eine gewisse Ellenbogenfreiheit. Vor allem vor spitzen Ecken und Kanten in Fuß- und Kopfhöhe sollten Sie sich in acht nehmen. Sorgen Sie außerdem für gute Belüftung und eine warme Wohnung. Als Feuerzeichen frieren Sie schnell, brauchen aber auch viel Sauerstoff, um sich wohlzufühlen - sonst drohen Kopfschmerz und Übelkeit.

Farben: alle Orange- bis Rottöne, generell warme und leuchtende Farben

Problem / Wohlergehen: Sie haben die Neigung, ihre eigenen Bedürfnisse zu unterdrücken, um nicht als „Weichei“ zu gelten oder weil Sie sich einfach nicht wichtig genug nehmen. Erst wenn die Erkältung da ist, merken Sie, daß Ihre Wohnung viel zu kalt und Ihre Kleidung der Jahreszeit unangemessen waren. Sie überfordern sich auch gerne durch Aktivität, zuweilen verfallen Sie in regelrechten „Aktionismus“.

Gönnen Sie sich häufiger eine Pause. Sie haben zwar eine Menge Energie, aber auch Sie müssen Ihren Akku immer wieder aufladen. Wenn Sie das versäumen, werden Sie krank oder einfach nur müde, und das ist erst recht unproduktiv. Gegen Überaktivität helfen geruhsame Bäder in duftenden Aromen sowie erholsame Lesestunden auf der Couch.

Lassen Sie Platz in Ihrer Wohnung zum Tanzen frei oder holen Sie sich einen Heimtrainer. Es reicht, wenn Sie einen bis zwei Quadratmeter „möbelfreie Zone“ für Ihren Bewegungsdrang haben. Der frühe Morgen und das Frühjahr sind "Ihre Zeit". Nutzen Sie die Morgenstunden, Sie sind jetzt am aktivsten. Die "sprießende" Energie des Frühlings



Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

können Sie sich symbolisch mit Pflanzenablegern in Ihre Wohnung holen, die Sie selber züchten und großziehen.

Fragen zur Selbstreflektion: Haben Sie viele Kakteen? Gibt es in Ihrer Wohnung viele scharfe Kanten, spitze Gegenstände oder lassen Sie in der Küche gerne Messer ungeschützt herumliegen? Sind in Ihrer Wohnung stark trennende Elemente vorhanden, wie Balken oder Säulen? Haben Sie lautstark streitende Nachbarn oder wird bei Ihnen zu Hause viel gestritten? Ist in jedem Raum Ihrer Wohnung irgend etwas angefangen und nicht beendet?

Als Widder sind Sie etwas aggressiver und damit auch stärker verletzungsgefährdet als andere Menschen. Häufig spiegelt Ihnen Ihre Umwelt Ihre eigene Streitlust oder Ihre mangelnde Ausdauer wider – achten Sie einmal darauf. Sie sind eine Kämpfernatur und das brauchen Sie auch nicht verleugnen – schließlich schaffen Sie so manches, wozu andere keine Kraft haben. Aber vergessen Sie nicht: Andere haben auch einen Willen und nicht jeder läßt sich gerne etwas aufzwingen. Etwas Rücksichtnahme dann und wann tut auch Ihnen selbst gut.

Stier

Der stierbetonte Mensch braucht einen eigenen, geschützten Raum, eine Sicherheitszone. Sein Heim ist ganz eng mit seinem eigenen Selbstwertgefühl verbunden, deshalb sollten Sie als stierbetonte Frau oder stierbetonter Mann ganz besonders auf die geschmackvolle und behagliche Gestaltung Ihrer Wohnung achten.

Sie mögen Reelles und Bodenständiges: Qualitätsmöbel aus Holz dürfen es schon sein, allerdings nicht nur in Eiche rustikal. Ein gemütliches Plätzchen zum Ausruhen und eine gut ausgestattete Küche, in der für die ganze Familie Platz ist: so befriedigen Sie Ihr Bedürfnis nach häuslicher Geborgenheit. Sie sind ein Genußmensch und brauchen eine gute Kochmöglichkeit, eine nette Eßecke sowie hübsche Accessoires in Ihrer Umgebung. Vermeiden Sie dauerhafte Geruchs- und Lärmbelästigungen - Sie sind ein besonders sinnlicher Mensch und im Bereich der fünf Sinne sehr sensibel. Alles Lebendige - Pflanzen oder Tiere - ist gut für Ihr seelisches Gleichgewicht.

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Sie möchten sich sicher fühlen, achten Sie daher bei der Wahl Ihrer Sitzplätze in jedem Zimmer darauf, daß Sie mit dem Rücken zur Wand oder einem anderen Schutz sitzen und daß Sie einen Blick auf Türen und Fenster werfen können. Auch sind Räume mit Fenstern vom Boden bis zur Decke oder sogar ganzen Fensterfronten nicht so gut für Sie geeignet. Sie fühlen sich leicht wie auf dem Präsentierteller und das verursacht Ihnen auf Dauer ein ungutes Gefühl.

Farben: alles Erdige, Grün, aber auch Rost- und Apricotöne

Problem / Wohlergehen: Ein Mensch mit Stierbetonung sorgt eigentlich gut für sich selbst und ihre Nächsten; gelegentlich kommt bei ihr allerdings ein Hang zur Trägheit durch, gegen den sie konsequent angehen muß. Auch für Neuerungen ist sie nicht immer unbedingt aufgeschlossen, sie hält sich häufig an Altbewährtem fest und verpaßt so manche gute Chance.

Falls Sie über keine eigene Wohnung oder kein eigenes Zimmer verfügen, setzen Sie „Reviermarken“ durch persönliche Gegenstände und grenzen Sie sich so ein Stück Raum ab, der Ihnen zur freien Verfügung steht. Vielleicht läßt sich durch eine veränderte Raumgestaltung zumindest ein Zimmerteil zu Ihrem ganz persönlichen Nutz- und Schutzraum wandeln.

Gegen eine gewisse Trägheit und Genußsucht hilft Ihnen viel Bewegung an der freien Natur. Ein Haustier wie ein Hund "jagt" Sie bei Wind und Wetter hinaus – Bequemlichkeit hin oder her! Zimmerpflanzen oder noch besser ein eigener Garten - und sei er noch so klein - bringen Ihnen den nötigen Erdkontakt und etwas zum Hegen und Pflegen.

Fragen zur Selbstreflektion: Fühle ich mich in meiner Wohnung sicher und geborgen? Stärkt meine Wohnung mein Selbstwertgefühl (ist es die richtige Wohnlage, kann ich mich mit der Wohnung identifizieren oder schäme ich mich für sie)? Kann ich mich abgrenzen? Habe ich ein eigenes Revier - Raum, der nur mir gehört? Mache ich es mir behaglich und gemütlich? Nehme ich Rücksicht auf meine körperlichen Bedürfnisse?

Als Stier brauchen Sie nun einmal das Gefühl der Sicherheit mehr als andere Menschen. Stehen Sie dazu und schaffen Sie sich einen eigenen Platz, an dem Sie sich geborgen fühlen. Aber achten Sie darauf, daß Sie sich nicht vor lauter Sicherheitsbedürfnis mit



Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Alarmanlagen abschotten und Ihre monatlichen Versicherungsgebühren Ihnen den Geldhahn für spontane Ausgaben völlig zudrehen!

Zwillinge

.... mögen's leicht & luftig. Gartenmöbel, Papp- und Ratan – Hauptsache, die Möbel sind leicht umzugruppieren und bieten viel Platz für Zeitschriften, Bücher, Comics, Kassetten, CDs.... Wichtig ist Ihnen auch Ihr freier Aktionsradius, vermeiden Sie daher unbedingt verstellte Gänge und „Engpässe“ in Ihrer Wohnung. Da Information und Informationsfluß für Sie ein Lebenselixier sind, müssen Sie sich vor allem in ihrer Wohnung „mitten im Leben“ fühlen. Falls Sie auf dem Land wohnen sollten – was bei starker Zwillingbetonung ohnehin selten vorkommt – sind Telefon, Radio, Fernsehen, ISDN-Anschluß, Internet und e-mail für Sie überlebenswichtig! Wie kein anderes Tierkreiszeichen brauchen Sie „Anschluß“ - am liebsten im „World Wide Web“.

Räumen Sie gern öfter mal um? Prima, so kommt erst gar keine Langeweile auf. Haben Sie schon daran gedacht, die Couchgarnitur ganz hinauszuerwerfen? Vielleicht stellen Sie dann Ihren Ohrensessel - der, in dem es sich so herrlich schmöckern läßt – neben die neuen Regale mit Ihrer Lieblingslektüre und dem Telefon. Ein paar bunte Teppiche und Sitzkissen tun ein übriges. Wenn Sie gerade dabei sind: hängen Sie doch mal ein Mobile auf; leichte und luftige Motive wie Schmetterlinge, Vögel – ganz besonders Papageien - und Marienkäfer passen hervorragend zu Ihnen.

Farben: Gelb, Hellgrün, Hellblau; generell hell und bunt

Probleme / Wohlergehen: Jegliche Routine ist langweilig und wird von Ihnen schnellstmöglich sabotiert. Da es aber ohne Alltag nun mal nicht geht, versuchen Sie doch, Vorhandenes kreativ zu verändern. Wer sagt denn, daß die Banane immer von oben geschält werden muß? Manches fassen Sie zu oberflächlich an und kommen daher nie bis auf den Grund. Dies kann Ihre Wäschetruhe und die Abstellkammer genauso betreffen wie den Papierwust auf Ihrem Schreibtisch...

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Gegen zuviel Hektik und Unruhe hilft es nur, zwischendurch Ihre bewegte Umwelt einmal ganz bewußt auszuschalten. Setzen Sie den Kopfhörer auf und genießen Sie klassische Musik ganz hautnah, oder ein Violinkonzert in der Badewanne. Yoga, autogenes Training oder Meditation sind ein guter Ausgleich für Ihre Seele. Falls Sie viele elektrische Geräte besitzen, lüften Sie häufiger und belasten Sie Ihren Körper nicht mit einem Übermaß an elektrischer Strahlung. Wenn Sie mal wieder von einer Tätigkeit zur anderen springen wollen, halten Sie inne und fragen Sie sich, ob Sie nicht lieber einmal eine Sache ganz gründlich zu Ende bringen möchten.

Fragen zur Selbstreflektion: Leben Sie in einer unruhigen Wohnung, an einer stark befahrenen Straße oder einer Bahnlinie? Sind Sie Fluglärm ausgesetzt oder bescheren Ihnen dünne Wände häufiger das Vergnügen, zuschlagende Türen, bellende Hunde oder schreiende Kinder „aus nächster Nähe“ zu hören? Wohnen Sie in einem Durchgangszimmer oder in beengten bzw. chaotischen Verhältnissen?

Als zwillingsbetonter Mensch brauchen Sie viel Kontakt und Bewegung. Aber strapazieren Sie nicht Ihre Gesundheit, nur um immer „up-to-date“ zu sein und keine Party zu verpassen! Sie geraten nicht direkt in Vergessenheit, nur weil Sie einmal nicht aufkreuzen. Dafür Sie sind viel zu sehr Dreh- und Angelpunkt in Ihrem Freundeskreis, schon allein wegen Ihrer vermittelnden Art und Ihrem freundlichen Wesen.

Krebs

Für Krebsmenschen ist es besonders wichtig, sich gut zu nähren, den Körper und ganz besonders auch die Seele! Immer auf der Suche nach Geborgenheit, fühlt sich der Krebs zu Hause am wohlsten. Sie werden daher kaum einen Krebs finden, der kein gemütliches Nest hat. Zumindest einen Platz zum Kuscheln und Träumen braucht dieses phantasievolle und sensible Wesen. Kennen Sie *Linus* von den *Peanuts*? Er trägt seine Schmusedecke immer mit sich herum und schafft sich dadurch überall sein Heim.

Da Sie als krebsbetonte Frau oder krebsbetonter Mann auch sehr an ihrer Familie und an der Vergangenheit hängen, fühlen Sie sich mit vielen ererbten Erinnerungsstücken oder Flohmarktschätzchen besonders wohl. Gemütlichkeit geht Ihnen auf jeden Fall vor Status. Außerdem sind Sie eine Sammlernatur, und das gilt auch für Nahrungsmittel: eine gut

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

gefüllte Speisekammer ist eine Beruhigung für Ihre Versorgerinstinkte, die Sie gerne Ihrer Familie oder lieben Gästen zugute kommen lassen.

Achten Sie immer darauf, daß sich Ihre ureigene Identität in den Dingen spiegelt, die Sie umgeben. Sie sollten nur in Möbeln und Accessoires leben, die etwas von Ihnen widerspiegeln – unterwerfen Sie sich keinem modischen Zwang, wenn Ihre eigenen Bedürfnisse dabei übergangen werden!

Farben: Blau- und Grüntöne, Violett und Bordeaux ; Meeresfarben, auch zartes Muschelrosa

Problem / Wohlergehen: Manchmal übertreiben Sie die Fürsorge für andere ein wenig. Denken Sie auch an sich selbst – nähren und stärken Sie sich genauso wie Ihre Familie und Ihre Freunde. Wasser wirkt äußerst wohltuend auf Sie: Ein heißes Schaumbad und ein kleines Nickerchen wirken Wunder! Falls Ihr Sammeltrieb überhand zu nehmen droht, sollten Sie sich bewußt machen, daß ein Zuviel genau das Gegenteil von dem bewirkt, was Sie erreichen wollen: Es erschlägt Sie und nimmt Ihnen die Luft zum atmen. Versuchen Sie, rigoros auszumisten und Platz für Neues zu schaffen. Hängen Sie Ihr Herz nicht an jede alte Blumenvase, lernen Sie, sich von Altem und Vergangenen zu trennen.

Wenn Ihrer Wohnung die Behaglichkeit fehlt, beachten Sie in einem ersten Schritt zwei wichtige Punkte: schaffen Sie sich eine einladende Küche und umgeben Sie sich hauptsächlich mit runden Wohnformen: runde Spiegel, runde Tische, runde Sessel, abgerundete Kanten an Regalen und Kommoden.... Sie werden den Unterschied schon in Kürze spüren.

Fragen zur Selbstreflektion: Sind Ihre Zimmer vollgestellt und überladen? Haben Sie viele alte Erbstücke, die Sie nicht wirklich brauchen? Heben Sie auch zerbrochene Gegenstände auf, weil man sie „immer noch irgendwie brauchen“ kann? Werfen Sie oftmals Nahrungsmittel weg, die Ihnen verdorben sind? Ist Ihre Wohnung dunkel und beengt? Oder im Gegenteil kühl und ungemütlich; hat sie zuviele Türen und Fenster, so daß es ständig zieht?

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Aus einem richtigen Krebs wird nie ein Fortschrittsfanatiker, und das soll es auch gar nicht. Machen Sie es sich gemütlich, aber vergessen Sie nicht vor lauter Gemütlichkeit, daß die Zeit nicht stehenbleibt. Gehen Sie mit der Zeit und bleiben Sie trotzdem Sie selbst.

Löwe

Ein Löwe braucht natürlich von allem das Beste - ein bißchen Glanz muß schon sein! Sie haben ein großes Herz und den Wunsch, in Ihrer Eigenart anerkannt und vielleicht sogar ein wenig bewundert zu werden. Deshalb sollte auch Ihre Wohnsituation möglichst großzügig sein - Sie brauchen keinen Palast, aber genügend Platz und Freiraum. Auch für Gäste, die Sie immer herzlich willkommen heißen und gerne gut bewirten.

Gestalten Sie Ihre Räumlichkeiten so repräsentativ wie irgend möglich - Sie müssen dafür kein Vermögen ausgeben. Schöne Lampen, dekorative Vorhänge, einladende Sessel und geschmackvolle Bilder oder Dekorationsgegenstände gibt es auch für den schmalen Geldbeutel. Als äußerst kreativer und schöpferischer Mensch haben Sie vielleicht sogar Lust, selbst zu malen, zu nähen, zu dekorieren und zu gestalten. Die Ergebnisse Ihres Malkurses sind vielleicht keine van Goghs, aber Sie zeigen mit ihnen etwas von Ihrer Persönlichkeit. Und das ist sehr wichtig für Sie.

Als Kind der Sonne muß Ihre Wohnung hell und freundlich sein - Luft und Licht sind für Sie das reinste Lebenselixier. Im Gegensatz zum Krebs und zum Stier können Räume für Sie nicht groß und hell genug sein. Verzichten Sie lieber auf das zusätzliche Gästezimmer und bevorzugen Sie groß geschnittene Räume. Auch eine gewisse Bequemlichkeit schätzen Sie sehr - gönnen Sie sich ein großes, behagliches Bett, ein Kingsize-Sofa oder ein Recamière - schließlich sind Sie die Königin Ihres Hauses!

Wenn Sie das Glück haben, einen Kachelofen oder Kamin zu besitzen, fühlt sich Ihr Löweherz besonders wohl. Feuer ist Ihr Element und Wärme ein Muß. Es gibt nichts Entspannenderes für Sie als vor einem Feuerchen zu sitzen und in die Glut zu schauen oder sich wie eine schnurrende Katze am Kachelofen zu räkeln.

Farben: Weiß, Gold, Sonnentöne; helle und warme Farben

Problem / Wohlergehen: Manchmal sind Sie zu stolz, andere um Hilfe zu bitten, auch wenn Sie allein eigentlich gar nicht zurecht kommen. Sie müssen Ihren Gästen und Freunden nicht immer nur die große Souveränin und Gönnerin sein – bitten Sie ruhig um Unterstützung, wenn der nächste Umzug ansteht oder eine Feierlichkeit anfällt!

Das Schlimmste, was Sie sich antun können, ist eine zu dunkle oder zu kühl wirkende Wohnung. Sorgen Sie für viel Licht, streichen Sie die Wände in hellen, freundlichen Farbtönen und bringen Sie Gelb und Gold in Ihr Leben! Es strahlt die Lebensfreude der Sonne aus, die Sie so sehr brauchen. Mit Spiegeln – am liebsten im repräsentativen Goldrahmen – läßt sich ebenfalls eine Menge bewirken.

Fragen zur Selbstreflektion: Hat Ihre Wohnung genügend Fenster und Tageslicht? Sind Ihre Glühbirnen ausreichend lichtstark? Strahlt Ihre Wohnung Lebensfreude und Kreativität aus? Haben Sie eine Bastecke, in der Sie auch mal etwas rumliegen lassen können? Gibt es ein Zentrum in Ihrer Wohnung, einen Freiraum, der nicht mit Möbeln verstellt ist? Umgeben Sie sich mit Lebendigem, mit gesunden Tieren oder Pflanzen? Gibt es schöne Gegenstände bei Ihnen, an denen sich Ihr Herz erfreuen kann?

Sie sind nun mal der König / die Königin des Tierkreises, und das sollten Sie auch zeigen! Stehen Sie zu sich selbst und Ihrem eigenen Geschmack; Ihre Großzügigkeit und Ihre herzliche Art werden Ihnen immer wieder die richtigen Türen öffnen.

Jungfrau

Der Archetypus der Jungfrau ist besonders praktisch veranlagt. Dies macht sich im Wohnen äußerst positiv bemerkbar: alle Dinge haben ihren zweckmäßigen Platz. Man muß nicht das ganze Kaffeegeschirr ausräumen, um an die Salatschüssel zu kommen – und es ist meist angenehm sauber und aufgeräumt. Gäste werden von einer Jungfrau mit Bedacht umsorgt: die Plätzchen sind mit Vollkornmehl gebacken und schmecken phantastisch, und zu den üblichen roten Brotaufstrichen aus Beeren gesellt sich einmal eine ausgefallene Variante aus Mohrrüben und Honig.

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Für die gesundheitsbewußte und handwerklich begabte Jungfrau müssen allerlei Werkzeuge für Küche und Garten immer in Reichweite sein. Ihre Wohnung sollte also genügend praktischen Stauraum bieten: Große Schränke und eingebaute Regale werden bevorzugt. Bei der Auswahl der Möbel bewerten Sie Qualität und Preis höher als augenscheinliche Schönheit und modischen Trend. Sie sollten sich mit viel natürlichen Materialien wie unbehandeltem oder biologisch behandeltem Holz, Stein und Leder umgeben. Auch Glas ist bei Ihnen gut aufgehoben, denn es sieht nur wirklich schön aus, wenn es immer sauber ist.

Ein gesundes Umfeld ist wichtig für Sie, am wohlsten fühlen Sie sich auf dem Lande. Wenn das nicht möglich ist, sollten Sie aber wenigstens einen Garten haben – Sie brauchen die Nähe zur Natur. Eigener Gartenanbau macht Ihnen Spaß und paßt in Ihr Programm einer gesunden Ernährung.

Farben: eher dezent, sandfarben, Rosé, Lindgrün - Tannengrün, warme Erdtöne, Blümchenmuster und kleine Karos

Problem / Wohlergehen: Dass Sie handwerklich begabt sind, zeigt sich immer wieder: Bei Ihnen bleibt eine Lampe nicht wochenlang in Wartestellung zur Installation, die Löcher in den Socken werden schleunigst gestopft und der Küchentische wackelt auch dann nicht, wenn ein Bein kürzer ist als das andere. Aber Achtung! Sie neigen dazu, sich im alltäglichen Einerlei zu verlieren. Gewinnen Sie von Zeit zu Zeit Abstand, lassen Sie die Krümel auf dem Teppich Krümel sein und wenden Sie sich Ihren vielseitigen geistigen Interessen oder der Gartenarbeit zu. Da eine saubere und ordentliche Umgebung auch für Ihr seelisches Wohlbefinden von großer Bedeutung ist, sollten Sie gegebenenfalls ruhig in Erwägung ziehen, sich eine Haushaltshilfe zu gönnen.

Fragen zur Selbstreflektion: Fühlen Sie sich mit Ihrem Maß an Sauberkeit wohl oder ist es Ihnen meist zu unordentlich oder zu unsauber? Bekommen Sie häufiger von anderen zu hören, Sie seien übertrieben pedantisch? Haben Sie das Gefühl, vor lauter Hausarbeit keine Zeit für Ihre Hobbies zu haben? Gefällt Ihnen die Wohnlage Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung? Achten Sie ausreichend auf eine gesunde Umgebung und Ernährung? Gehen Sie anderen Familienmitgliedern oder Mitbewohnern mit Ihrem Gesundheitseifer auf die Nerven?



Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Mit einer Jungfrau-Betonung gehören Sie nun einmal zu den eher sensiblen Menschen, was körperliches und seelisches Wohlbefinden angeht. Akzeptieren Sie das und stehen Sie dazu. Aber nehmen Sie auch Rücksicht auf Ihre Umwelt, die Ihre Gewohnheiten nicht unbedingt teilen muß.

Waage

Sie sind die Ästhetin bzw. der Ästhet des Tierkreises und das sollte man auch Ihrer Wohnung ansehen. Wichtig sind vor allem eine harmonische Raumaufteilung, geschmackvolle Gegenstände, die dem Auge schmeicheln und Farben, die Ihren Sinn für Harmonie betonen. Sie haben einen ausgezeichneten Sinn für Proportionen und entlarven Geschmacklosigkeiten auf der Stelle mit dem Scharfblick eines Kunstkritikers. Sie sind von Natur aus begabt für schöne Tischdekoration, Blumenarrangements, Innenarchitektur, Kunst und Kultur. Umgeben Sie sich mit Kultiviertheit, ganz nach Ihrem Geschmack.

Stimmung und Atmosphäre sind für Sie außerordentlich wichtig. Deshalb sollte es bei Ihnen eine Fülle von Lichtquellen geben, die wahlweise freundlich-helles oder romantisch-warmes Licht verbreiten, ganz so, wie es die Situation verlangt. Viele Kerzenleuchter in allen Variationen bieten sich hierzu an, indirekte Beleuchtungen in Vitrinen und Schränken oder verstellbare Deckenleuchter und Stehlampen.

Falls Sie zu den Waagefrauen oder -männern gehören sollten, bei denen es nicht nur stilvoll zugeht, sondern auch immer perfekt aufgeräumt ist und jedes Ding seinen Platz hat, hier ein kleiner Hinweis: niemand fühlt sich in einer perfekten Umgebung wirklich wohl, auch Sie selbst nicht, wenn Sie ehrlich zu sich sind. Und was die Schönheit angeht, beherzigen Sie, dass nicht nur einfach die Fassade stimmen, sondern die äußere schöne Form auch mit Inhalt gefüllt sein muß. Ein Bild, das Ihnen nichts sagt, kann noch so schön sein - es wird immer leer und hohl wirken, weil Sie keine Beziehung zu ihm haben.

Farben: Pastelltöne, Hellbeige, Braun, Rauchblau - Blaugrün, Taubenblau, Hellblau, leicht glänzende Farben und Stoffe

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Problem / Wohlergehen: Sie neigen dazu, sich der Meinung anderer vorschnell anzuschließen. Dies kann sogar auf Kosten Ihres eigenen Geschmacks gehen. Wenn Sie aber immer die Vorlieben Ihres Partner oder Ihrer Familie und Freunde miteinbeziehen, werden Sie niemals Ihren eigenen Stil entdecken. Und diesen zu entwickeln, ist sehr wichtig für Sie. Falls Sie ihn noch nicht entdeckt haben, fangen Sie doch bei einer Stilrichtung an, die Ihnen weitestgehend gefällt, z.B. Jugendstil, Art Deco, italienischer Landhausstil oder „Holz + Chrom“ und kaufen Sie sich einzelne Gegenstände, die in Ihre Wohnung passen. Mit der Zeit wird sich dann schon Ihr ureigener Geschmack herauskristallisieren. Wenn das Portemonnaie streikt, gönnen Sie sich nur dann und wann ein neues erlesenes Stück, aber lassen Sie sich nicht zu faulen Kompromissen hinreißen. Keinem anderen Tierkreiszeichen tut dies so weh wie Ihnen!

Fragen zur Selbstreflektion: Sind die Zimmer Ihrer Wohnung unproportioniert (lange schmale Schlauchform oder zu kleine Räume, zu tiefe Decken etc.)? Passen die Möbel zu den Maßen der Räume oder sind sie eher zu klein oder zu groß für die Zimmer? Entspricht Ihre Wohnung Ihrem eigenen Geschmack? Fördert Ihre Wohnungseinrichtung eine harmonische Stimmung und den Austausch miteinander, d.h. gibt es genügend Sitzmöglichkeiten und gemütliche Ecken, in denen man sich unterhalten kann?

Ein harmonisches Zuhause, ästhetisch leicht und ganz nach Ihrem Geschmack eingerichtet, dient Ihnen als Kraftquelle und Ruhepol. Sie brauchen diese Harmonie, weil sie ein Mensch sind, der sich immer um Ausgleich bemüht. Sollte Ihr Geschmack dem Ihres Partners völlig zuwider laufen, einigen Sie sich auf Kompromisse, bei denen sich beide wohlfühlen können, aber verzichten Sie nicht um des lieben Friedens willen auf alle Ihre Wünsche!

Skorpion

Als Extremist des Tierkreises ist der Stil des skorpionbetonten Menschen nicht unbedingt einheitlich, sondern geradezu widersprüchlich. Die zugrundeliegende Motivation ist jedoch immer die gleiche: der Skorpion lebt sehr stark in seiner Vorstellung und hat meist feste Ansichten sowie den Wunsch nach entsprechenden Strukturen. So werden Sie Ihren einmal gefundenen Stil in den seltensten Fällen gegen etwas anderes eintauschen wollen. Häufig

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

wird aber gerade von Ihnen ein gewisser Verzicht verlangt oder eine Änderung der Lebensumstände zwingt Sie zu einem radikalen Wandel Ihrer Vorstellungen.

Die angeborene Tendenz zum Festhalten auf der einen Seite sowie die Lebensaufgabe des Wandels und der Transformation andererseits machen sich häufig in einem schlichten, strengen, manchmal fast frugalem Wohnstil bemerkbar. Der japanische Stil kommt Ihnen in seiner Schlichtheit sehr entgegen: klare Formen, einfache Muster und gerade Linien sprechen Ihr inneres Strukturbedürfnis an. Weiße Steinböden, quadratische Kacheln, schwarze Möbel, Glastische, Chrom und Silber, ein eher kühles Ambiente sind ganz nach Ihrem Geschmack.

Als Mensch, der in der dunklen Jahreszeit zur Welt gekommen ist, zu einer Zeit, wo die Natur Abschied nimmt von Fülle und Farbe, wo wir den Kontakt zu unseren verstorbenen Vorfahren pflegen, sind Ihnen Abschied, Verzicht und der Umgang mit dem Tod vertrauter als anderen Menschen. So gibt es auch oft ein etwas morbides Element in Ihrem Wohnbereich: bizarre Statuen oder dunkle Bilder, ein an den Tod erinnernder Gegenstand wie ein Grablicht, ein Kreuz, Bilder von Verstorbenen oder auch ererbte Möbel. Diese Dinge, die auf andere Menschen leicht deprimierend wirken können, sind für Sie Symbole des Wandels, dem wir Menschen als Sterbliche unterliegen.

Farben: die bevorzugten Farben sind ganz eindeutig schwarz und weiß. Gelegentlich werden Sie durch farbige Akzente in königsblau, tomatenrot oder sonnengelb belebt, wirken aber niemals bunt.

Problem / Wohlergehen: Sie neigen dazu, sich bis zum Exzess zu überfordern. Sie sind ein willensstarker, aber dennoch sensibler Mensch, der sehr viel Zeit für sich selbst braucht. Wasser ist für Sie ein Lebenselixier. Kaufen Sie sich ein Aquarium oder einen kleinen Zimmerspringbrunnen oder legen Sie einen Gartenteich an, wenn Sie nicht an einem Fluß oder See wohnen. Aufenthalte am Meer oder anderen Gewässern wirken wahre Wunder auf Ihr Wohlbefinden – versuchen Sie es einmal! Ähnlich wie der Stier nehmen Sie Ihre Umwelt stark über Ihre Sinne wahr: stimulieren Sie diese positiv mit Düften und entspannender Musik, lassen Sie Ihre Augen auf einer Blume ruhen und freuen Sie sich am Lebendigkeit.

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Fragen zur Selbstreflektion: Entspricht Ihre Wohnungseinrichtung Ihren eigenen Vorstellungen? Gibt es bei Ihnen zu Hause häufiger Machtkämpfe um Alltägliches oder haben Sie Streit mit Ihrem Nachbarn oder Vermieter? Begegnen Ihnen Hunde des öfteren aggressiv? Leben Sie in ererbten oder geschenkten Möbeln? Fühlen Sie sich in Ihrem Wohnbereich fremdbestimmt? Leben Sie „vis-à-vis“ mit dem Tod (nahe bei einem Friedhof, bei einem Bestattungsinstitut, einem Grabsteinhersteller, neben einem Altenheim etc.)?

Sie sind der Skorpion, das gefährliche Tier mit dem todbringenden Stachel, vergessen Sie das nicht und wundern Sie sich nicht allzusehr, wenn nicht jeder Sie versteht. Aber deswegen müssen Sie sich auch nicht gleich verstecken und Ihren Mitmenschen eine nichtssagende Maske zeigen. Sie sind in Ihren Eigenarten ebenso liebenswert wie alle anderen, und besonders empfindsam noch dazu. Bleiben Sie wie Sie sind, aber denken Sie auch immer daran: Nichts ist so beständig wie die Veränderung.

Schütze

Großzügigkeit, Weite und Offenheit – das sind die Schlüsselworte für Ihre Wohnung! Ein Schütze strebt immer zum Höchsten und Besten, zuweilen auch zum Unerreichbaren. Diesen Wünschen können Sie in einer geräumigen Wohnung mit hohen Decken am besten Ausdruck verleihen. Sanierete Altbauten oder Dachateliers sind ganz nach Ihrem Geschmack. Achten Sie auf großzügige Fensterflächen, die Ihnen einen weiten Blick in die Ferne ermöglichen.

Besonders gut eignet sich auch das „offene Wohnen“: große Wohnräume mit integriertem Kochbereich statt getrennter Küche, Durchgänge ohne Türen, eine Treppe, die den Wohn- und Arbeitsbereich miteinander verbindet – all das sind phantastische Möglichkeiten, Ihrem Wunsch nach Freiheit und einem weiten Horizont Gestalt zu geben. Ihre Sicht der Dinge erweitern Sie gerne auf Reisen, durch Studien und Lektüre. Schaffen Sie diesem Lebensbereich den Platz, den er braucht: hohe Regale, in denen neben den Philosophiebüchern die Mitbringsel aus aller Herren Länder zur Geltung kommen.

Vielleicht gehören Sie sogar zu den Menschen, die aufgrund ihrer Schützebetonung gern in fremdländischem Ambiente wohnen. Von Ihren Reisen in aller Herren Länder können Sie

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

sich die nötigen Möbel und Accessoires peu à peu mitbringen und so Ihrer Wohnung das internationale Flair verleihen, das Sie so lieben. Hinter diesem Wunsch, Fremdes in den eigenen Alltag zu integrieren, steht der Drang nach Verständnis anderer Anschauungen und Lebensformen, der Drang nach Erkenntnis und Sinnhaftigkeit im Leben. Nehmen Sie dieses Bedürfnis ernst und fördern Sie es.

Farben: Sie bevorzugen helle, klare, leuchtende Farben und mögen auch gern ganze Farbpaletten in allen Schattierungen: z.B. Hellgelb bis Goldgelb, Indigoblau bis Königsblau, Purpur bis Violett, Grasgrün bis Tannengrün.

Problem / Wohlergehen: Ihre Abenteuerlust und Ihr ausgeprägtes gesellschaftliches Leben führen dazu, daß Sie Ihre Wohnung häufig tagelang, sogar wochenlang vernachlässigen. Das macht nicht nur Ihren Pflanzen und Essensvorräten zu schaffen, sondern wirkt sich auf Dauer auf die gesamte Atmosphäre Ihrer Wohnung aus. Sie wirkt vernachlässigt und unlebendig. Nur bewohnte Wohnungen sind wirklich „wohnlich“. Sorgen Sie dafür, daß ein Teil Ihres Soziallebens bei Ihnen zu Hause stattfindet, laden Sie Ihre Freunde und Bekanntschaften aus aller Herren Länder zu sich ein – aber übertreiben Sie es nicht! Ab und an einmal alleine zu Hause zu sein, ist auch kein Beinbruch.

Fragen zur Selbstreflektion: Sind Sie Besuchern, Fremden und Ausländern gegenüber aufgeschlossen und gastfreundlich? Interessieren Sie sich für fremde Kulturen und Lebensarten und spiegelt sich das in Ihrer Wohnung wieder? Lassen Sie Raum für Neues und Unbekanntes in Ihrem Alltag? Haben Sie einen Platz für Ihre Bücher und andere Studien- und Weiterbildungsunterlagen? Geben Sie Ihrem Drang nach Reisen und Abenteuer nach? Neigen Sie zu Übertreibung, tun Sie öfter "zuviel des Guten"?

Als schützebetonter Mann oder schützige Frau führen Sie ein bewegtes Leben und Ihre Ziele sind hochgesteckt. Aber verfallen Sie nicht in Perfektionismus, lassen Sie sich immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurückfallen. Eine gemütliche – nicht makellose! - Wohnung und etwas Bodenständigkeit helfen Ihnen dabei. Denken Sie daran: weniger ist oft mehr.

Steinbock

Sie haben etwas, das vielen anderen Menschen fehlt: die Fähigkeit zur Konzentration auf das Wesentliche. Alles Übertriebene, Verschnörkelte und Verspielte ist Ihnen fremd, Sie suchen und finden Ruhe in der Beschränkung. Ähnlich dem Skorpion fühlen Sie sich auch in einer strukturierten und wohlsortierten Umgebung am wohlsten. Ordnung ist Ihnen ein inneres Anliegen, da es Ihr Bedürfnis nach Übersichtlichkeit befriedigt.

Als sehr traditionsbewußter Mensch leben Sie meist so, wie es in Ihrer Familie üblich ist, natürlich immer zeitgemäß, aber nie zu modern. Wie der Krebs haben auch Sie ein Faible für Antiquitäten, aber Ihnen kommt es vor allem auf den Stil und die Qualität an. Wenn Sie Ihre Stilrichtung gefunden haben, geben Sie gern etwas mehr Geld für ein Möbelstück aus, denn bei Ihnen ist es häufig eine Anschaffung fürs Leben. In unserer Wegwerfkultur besetzen Sie den Gegenpol: Ihre Werte sollen von Dauer sein.

Legen Sie Wert auf eine klare Raumaufteilung – eine Mischung von Wohn- und Arbeitsbereich oder Schlaf- und Wohnzimmer tut Ihnen nicht gut. Außerdem sollte Ihre Wohnung genügend Stauraum bieten, damit Sie sich selbst das Ordnung Halten erleichtern. Gerade Linien und schlichte Formen liegen Ihnen, auch bei Vasen, Schalen und anderen Accessoires. Achten Sie einmal bewußt darauf, wenn Sie vor der Wahl stehen, einen runden oder einen eckigen Tisch, Spiegel oder Teppich zu kaufen. Da Sie sich gut beschränken können, bereitet Ihnen eine kleinere Wohnung sicher keine allzu großen Probleme. Aber Achtung - schränken Sie sich und andere nicht zu sehr in Ihrer Entfaltung und Ihrem Bewegungsdrang ein. Gönnen Sie sich auch einmal etwas ganz nach dem Motto „Darf's ein bisschen mehr sein?“

Farben: Sie lieben dunkle Töne wie Anthrazit, Schwarz, Braun und Dunkelblau. Damit es nicht zu dunkel wird, sollten Sie ein paar helle Farbtupfer setzen. Wenn Sie Farbigen in Ihrer Wohnung gar nicht mögen, können Sie immer noch zu Weiß und Hellgrau greifen.

Problem / Wohlergehen: Sie richten sich oft zu sehr nach anderen, nach Ihrer Familien, den Nachbarn, der Dorfgemeinschaft oder den Landessitten. Für Sie ist es wichtig, ein akzeptiertes und angesehenes Mitglied der Gesellschaft zu sein, in der Sie sich bewegen. Aber was nutzt es Ihnen, daß „man eben ein EBzimmer hat“, wenn Sie dafür auf einen eigenen Raum verzichten müssen? Es ist nichts dagegen einzuwenden, daß Sie Ihre



Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Wohnung repräsentativ gestalten, aber vergessen Sie darüber nicht Ihre individuellen Bedürfnisse und die Ihrer Familie oder Mitbewohner.

Meditation und Stille sind Balsam für Ihre Seele. Nehmen Sie sich Zeit für sich, für den Rückzug und das Alleinsein. Steine und steinerne Gegenstände sind Ihnen oft gute Alltagsgefährten, weil Sie von der Klarheit und dauerhaften Struktur sind, an der Ihnen soviel liegt.

Fragen zur Selbstreflektion: Haben Sie eine 08/15-Wohnung? Ist Ihrer Wohnung voller alter Möbel? Ist die Wohnung zu klein oder zu dunkel? Nehmen Sie gern Freunde mit nach Hause oder schämen Sie sich für Ihre Wohnung? Haben Sie einen überaus strengen Vermieter oder eine Hausordnung, die Sie in alltäglichen Dingen beschränkt? Übernehmen Sie immer für alles die Verantwortung, auch wenn Sie nicht verantwortlich sind? Leben Sie sehr zurückgezogen oder ist es Ihnen im Gegenteil zu hektisch zu Hause und mangelt es an Ruhe?

Seien Sie nicht so streng mit sich und anderen. Nicht alles, was wir Menschen wichtig nehmen, ist es wirklich. Wenn Sie einmal fünf gerade sein lassen, wird man Sie deswegen nicht weniger gern mögen!

Wassermann

Sie möchten gern auf einem ausgedienten Hochseedampfer wohnen oder im 40. Stock eines Hochhauses? Sie lieben umgebaute Fabrikhallen mit viel Metall und es macht Ihnen nichts aus, in einer Plastikbadewanne zu sitzen? Sie haben ganz klar eine Wassermannbetonung, wo immer Ihre Sonne, Ihr „Sternzeichen“ wie man umgangssprachlich sagt, auch stehen mag!

Als äußerst geselliges Wesen, das sich nirgends wohler fühlt als in einer Gruppe von Gleichgesinnten, heben Sie sich dennoch immer aus der Masse hervor. Sie haben ein Gespür für den Zeitgeist und laufen dem Trend nicht hinterher, sondern Sie machen ihn. So sieht dann auch Ihre Wohnung aus: nicht unbedingt „gemütlich“ im herkömmlichen Sinne, sondern eher futuristisch. Sie setzen Möbel und Accessoires gezielt und sparsam ein – es kommt Ihnen dabei mehr auf die Raumwirkung und die Funktionalität an als auf besondere Behaglichkeit.

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Sie sind ein Fan von Fortschritt und Technik und setzen gern elektrische und elektronische Geräte aller Art im Haushalt ein, an denen Sie auch selbst herumbasteln, wenn etwas nicht funktioniert. Sie haben ein Händchen für alles Technische und auch häufig geniale Einfälle, wie Sie ein Problem lösen könnten. Allerdings passiert meist irgendetwas Unerwartetes, was Sie wieder auf neue Ideen bringt... Freiheit und Unabhängigkeit sind keine leeren Worte für Sie, sondern Lebensnotwendigkeit. Schaffen Sie sich Ihre Portion Freiraum und gestalten Sie zumindest einen Teil Ihrer Wohnung ganz nach Ihrem Sinn. Sie brauchen einen Raum, in den Sie sich zurückziehen können, wo Ihnen niemand auf die Pelle rückt.

Farben: schrille Farben, vor allem Orange und Türkis, Metall, Plastik und Glas

Problem / Wohlergehen: Sie sind ein Rebell und Erneuerer, aber Sie vergessen dabei häufig, *wofür* Sie eigentlich sind, wenn Sie *gegen* etwas rebellieren. Der Schlüssel zur Freiheit liegt nicht darin, *gegen* alles Traditionelle zu sein, sondern sich aus einer völligen Wertfreiheit *für* das eine oder das andere zu entscheiden. Wenn Sie feststellen, daß Ihnen die ererbten Möbel von Ihren Eltern eigentlich doch gefallen, dann nutzen Sie doch Ihren Erfindungsreichtum für unkonventionelle Lösungen: eine Wohnung voller Altertümer, mit Stühlen und Lampen aus Metall, mit futuristischen Bildern und kühlen, gardinenfreien Fensterfronten kann phantastisch aussehen!

Ihrer angeborenen Feinnervigkeit, zuweilen auch Nervosität, sollten Sie nicht noch mit einer lärmbelasteten oder unruhigen Wohnung Vorschub leisten. Gönnen Sie sich eine erholsame Wohnung. Zuweilen bedeutet das vielleicht den Verzicht auf die Innenstadtwohnlage, aber was macht das schon, wenn dadurch Ihr Zigarettenkonsum gemindert wird?

Fragen zur Selbstreflektion: Haben Sie sich schon mal einen Stromschlag geholt? Sind Sie häufig oder mehrere Stunden am Stück Elektrosmog ausgesetzt? Liegt Ihre Wohnung in der Einflugschneise des Flughafens? Wohnen Sie in einer Dachwohnung mit vielen Schrägen? Ziehen Sie häufig um? Fühlen sich Besucher in Ihrer Wohnung wohl oder ist es ihnen oft zu kalt und ungemütlich? Setzen Sie dann und wann eine Ihrer vielen guten (Wohn-)Ideen auch praktisch in die Tat um?

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Doch, stellen Sie das Bett ruhig in die Küche und bereiten Sie Ihren Kaffee mit dem Original-Kaffe Zubereiter Quix aus dem Jahr 1930. Macht ja nix, wenn das Bettzeug etwas Kaffee abbekommt...Sie und Ihr Bett sind eben...eigen.

Fische

Eine Wohnung wie ein Traum: leichte Vorhänge, zarte Windspiele und Mobiles, die sich mit jedem Luftzug regen, eine Kissenwiese, Bilder von Meer und Himmel, ein Aquarium mit Fischen, die munter Bläschen blubbern lassen.... Wagen Sie es ruhig - bauen Sie sich Ihr Traumzimmer! Sie sind äußerst sensibel und zuweilen nicht von dieser Welt - Sie brauchen den Rückzug.

Das Badezimmer ist für Sie so wichtig wie für kein anderes Sternzeichen, meist ist es auch ein vielgeliebter Aufenthaltsort. Hier finden vertraute Gespräche statt, hier genießen Sie Erholung und Entspannung und vielleicht sogar so manche erotisch-prickelnde Stunde... Gestalten Sie sich Ihr Badezimmer so attraktiv wie möglich: warum bemalen Sie nicht einfach die Decke, an die Sie so oft schauen, wenn Sie in der Badewanne liegen? Künstlerisch begabt sind Sie - versuchen Sie es einfach. Was halten Sie von einer Unterwasserlandschaft, einem Sonnenuntergang am Meer oder einem Seeblick mit Segelbooten? Muscheln, Glasperlen und andere Fundgegenstände vom letzten Holland-Besuch vervollständigen Ihr Wasserparadies.

Ihre künstlerische Ader sollte auch in Ihrer Wohnung ihren Ausdruck finden. Wenn Sie nicht malen, so stellen Sie vielleicht gerne Collagen zusammen oder fotografieren. Falls Sie gerne nähen, können Sie Stoffkulissen ganz nach Ihrem Geschmack gestalten. Ordnung zu schaffen ist für manche Fische-Frau und manchen Fische-Mann ein immer währendes Problem, aber das sollte Sie nicht zum Verzweifeln bringen. Kaufen Sie sich doch einen oder zwei große Schränke mit viel Stauraum, in denen so einiges verschwinden kann.

Farben: alle Pastellfarben von Zartrosé über Zitronengelb und Mintgrün bis zu Gletscherblau, gerne auch mit irisierendem Perlmutterglanz, Meeresfarben: Grün, Türkis und Blau.

Wohnen und Wohlfühlen mit den zwölf Urprinzipien

Problem / Wohlergehen: Wasserprobleme (Rohrbrüche, Schimmelbefall, feuchte Wände) gehören in den Wohnungen von fischebetonten Menschen zu den häufigsten, vor allem dann, wenn sie dazu neigen, Gefühle oder Sehnsüchte zu verdrängen. Wasser ist ein Symbol für das Unbewußte und kommt uns an allen Ecken und Enden entgegen, wenn ein Problem ans Tageslicht will. Machen Sie sich dies bewußt, wenn Sie einen Wasserschaden im Haus haben und überlegen Sie, was Ihnen Ihr Unbewußtes damit sagen will.

Der Umgang mit konkreten und reellen Angelegenheiten ist oft nicht die stärkste Seite von Fischemenschen. Suchen Sie sich ruhig Hilfe und Unterstützung, man muß schließlich nicht alles selber machen – geben Sie ruhig die Organisation diverser Reparaturen, das Bügeln Ihrer Wäsche oder das Fensterputzen ab! Und wenn Sie sich das nicht leisten können: haben Sie schon einmal daran gedacht, mit etwas, das Ihnen so richtig Spaß macht, ein paar Mark dazuzuverdienen? Wer sagt denn, dass niemand Ihre Gedichte sehen will oder dass Sie Ihre Songs nicht vermarkten können?

Fragen zur Selbstreflektion: Hatten Sie öfter Wasserschäden in Ihrer Wohnung? Haben Sie Probleme mit Ungeziefer oder Pilzbefall zu Hause? Ist Ihre Wohnung schadstoffbelastet (Asbest, Formaldehyd etc.)? Schlafen Sie häufiger schlecht oder neigen Sie zum Schlafwandeln? Sprechen Sie im Schlaf und haben häufig Alpträume? Wohnen Sie in einem Milieu, das Ihnen eigentlich nicht zusagt?

Sie sind ein extrem sensibler Mensch, der viele Fähigkeiten hat, die anderen Menschen niemals zugänglich sind. Träume sind für Sie genauso wichtig wie die „Realität“ – es ist nur eine andere Art der Wahrnehmung. Nehmen Sie sich und Ihre Tag- und Nachträume ernst.